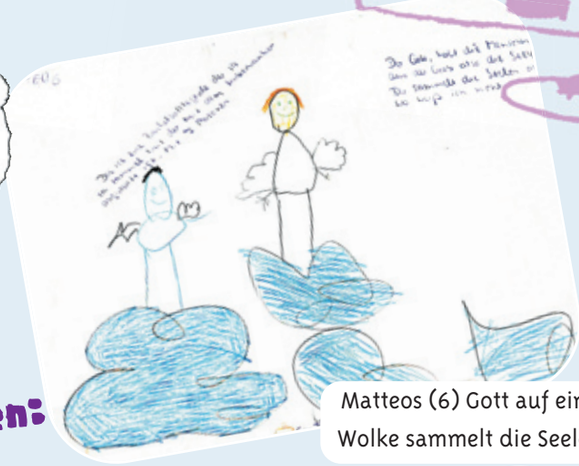
KiKi 1/2020

KiKi Der Kinder-Kirchenbote

KiKi fragt euch:
Wie ist Gott für euch?

KiKi beobachtet:
Für manche Menschen ist Gott wie ein guter Hirte.

KiKi sammelt in ihrem Körbchen:



Matteos (6) Gott auf einer Wolke sammelt die Seelen.

Pauline (3) stellt sich Gott als Frau vor. Diese wohnt zu Hause in Maxdorf.

Weitere Gottes-Bilder von Kindern der Kindertagesstätte „Die Wiesenhüpfer" in Maxdorf sind zu finden unter **www.unsere-kiki.de.**

Der Gott von Ben (5) hat Nasenbluten, weil er einen Streit wegen seines Tablets hatte.

Wie kommen Kinder zu ihrem Gottes-Bild?

Auf die Bitte, ihr Bild von Gott zu malen, schauen mich manche Kindertagesstätten-Kinder groß an. „Woher soll ich das wissen?", meint eines. Ja, woher haben wir denn unsere Vorstellungen von Gott und wie er zu uns ist? Die Professorin Anna-Katharina Szagun meint: „Das Kind nimmt Vorgaben der ihm wichtigen Erwachsenen auf und bastelt sich ein eigenes Bild zusammen." Wie können wir Kinder dabei unterstützen, ein Bild von Gott und damit eine Beziehung zu Gott zu bekommen? Man findet den gesamten Artikel im Internet unter **www.unsere-kiki.de.**

Ein Schafhirte wie in Psalm 23
ist mir noch nie begegnet.
Gott ist für mich, glaube ich,
etwas ganz anderes.
Was mir eingefallen ist,
steht auf
www.unsere-kiki.de.

Mit einem „Story Bag" lässt sich eine Geschichte überraschend schön erzählen. Ein „Story Bag" ist ein Stoffbeutel, der sich „entwickelt" und dabei eine Erzählung optisch begleitet. Zum Beispiel kann man mit diesem „Story Bag" sowohl den Psalm 23 als auch das Gleichnis vom verlorenen Schaf erzählen. Tipps dazu findet man bei **www.unsere-kiki.de.**

Es ist eine schöne Methode, Geschichten zu erzählen und dabei zu zeichnen. So kann jeder zeichnen – es ist ganz einfach. Die Geschichte vom verlorenen Schaf als Sprechzeichnen-Geschichte findet ihr im Internet unter **www.unsere-kiki.de**, genauso Informationen über ein Buch zum Erzählen und Zeichnen, das Pfarrer Manfred Cullmann geschrieben und gemalt hat.

Lichtsymbolik im Kirchenjahr

Lichter begleiten uns durch das Kirchenjahr: Kerzen leuchten im Advent in Erwartung der Geburt Jesu. An Weihnachten steht der Stern über dem Stall in Bethlehem. Lutheraner feiern genauso wie Katholiken am 2. Februar Maria Lichtmess. Besonders deutlich wird die Lichtsymbolik an Ostern. Die Osterkerze bringt das Licht in die Welt, Osterfeuer brennen. An Pfingsten kommt der Heilige Geist in Feuerzungen auf die Erde. Johannisfeuer werden zum Hochfest der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni entzündet. Und an St. Martin schließlich sind es die Laternen, die Licht in die Dunkelheit bringen.

KIKI FRAGT:
Was ist dein Lieblingslicht?

Wenn meine Enkelinnen einschlafen sollen, mache ich ihnen unsere Sternenleuchte an. Das ist eine getöpferte Halbkugel, aus der Sterne ausgestochen wurden. Wenn man auf einem Teller ein Teelicht darunterstellt, projiziert sie tanzende Sterne an Decke und Wände. Ein natürliches und ruhiges Licht!
(Pfarrerin Urd Rust)

In der Bibel gibt es viele Bilder, die Gott beschreiben. Eins davon ist die Sonne, das Licht. Von Jesus wird erzählt, er ist für uns das „Licht der Welt". Wenn es dunkel und kalt ist, dann tut ein Licht gut.

Suchbildausschnitte von Seiten 1 und 2:

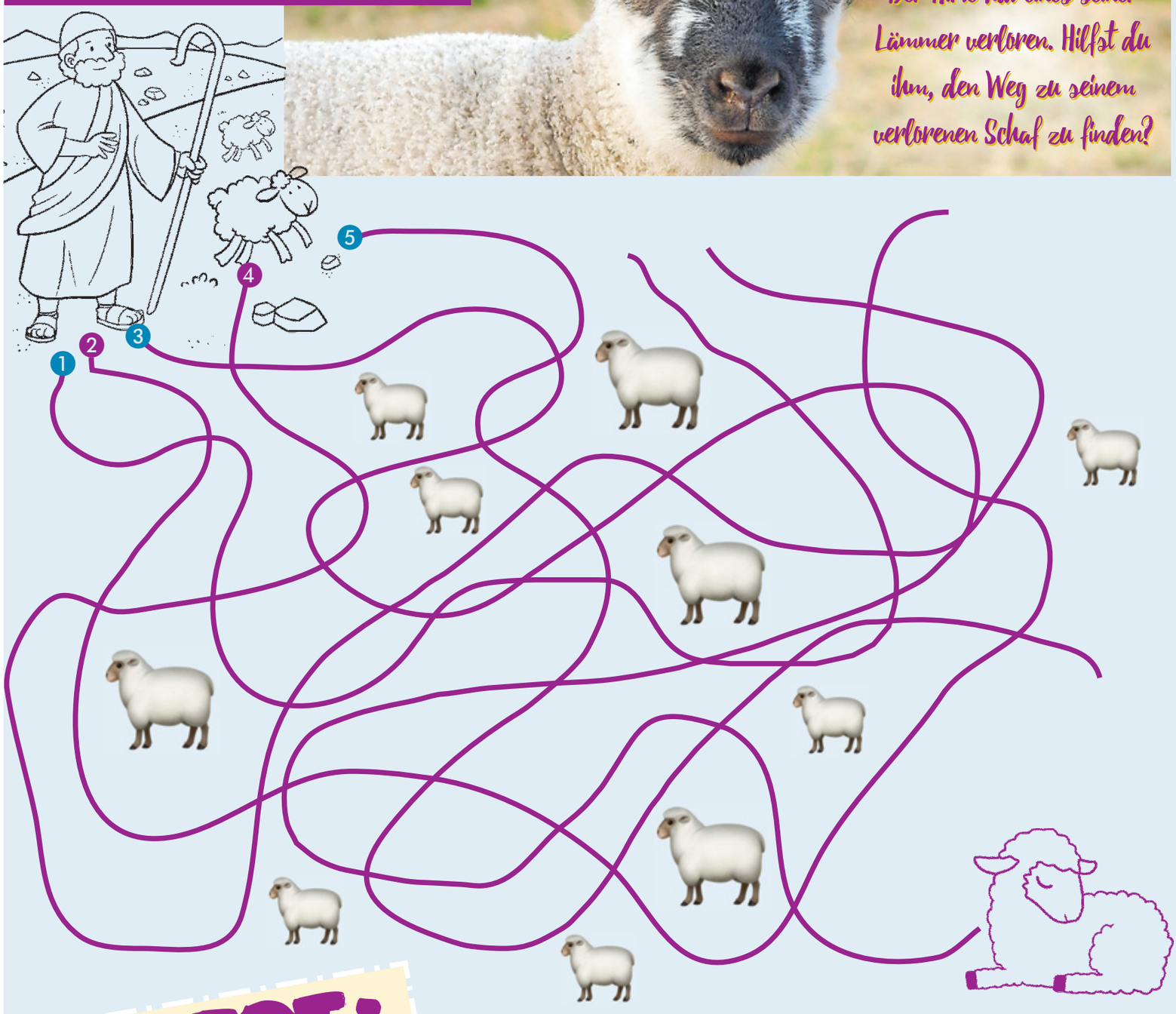
Post-it „So geht's"

WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an: sogehts@unsere-kiki.de
- oder ruft an: 06232/132327
- schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote
  Beethovenstraße 4, 67346 Speyer
- Einsendeschluss: 10. Mai 2020
- Redaktionskreis: Urd Rust (Pfarramt für Kindergottesdienst), Anke Höhn (Diakonisches Werk Pfalz) und Florian Riesterer (KIRCHENBOTE)

Kreativ-Idee:

Der Hirte hat eines seiner Lämmer verloren. Hilfst du ihm, den Weg zu seinem verlorenen Schaf zu finden?



REZEPT:

Schäfchen-Muffins

ZUTATEN:
Je 1 Päckchen Vanille- und Zitronenzucker, 100 g Butter, 120 g Zucker, Salz, 4 Eier, 200 g Mehl, 1 TL Backpulver, 50 ml Milch, 150 g Frischkäse, 75 g Puderzucker, 50 g Marzipanrohmasse, ½ Teelöffel Kakao, Mini-Marshmallows

ZUBEREITUNG: Vanille- und Zitronenzucker, eine Prise Salz, Eier, Butter, Mehl, Backpulver und Milch in einer Schüssel verrühren. Den Teig anschließend in Muffin-Förmchen füllen. Die Förmchen kommen bei 180 Grad für rund 30 Minuten in den Backofen. Abkühlen lassen.
Frischkäse und Puderzucker cremig schlagen und damit die Muffins oben bestreichen. Marzipanrohmasse und Kakao verkneten. Daraus kannst du Köpfe und Ohren für die Schäfchen formen. Die Köpfe und Ohren klebst du auf die Creme. Die „Schafswolle" bilden die Mini-Marshmallows, die du auf die Creme klebst. Wer mag, kann mit einem Zahnstocher und der Frischkäsecreme sowie Resten der Marzipan-Kakaomasse noch Gesichter zaubern. Fertig!
Weiteres Schäfchen-Muffin-Rezept unter **www.unsere-kiki.de.**